

# Eine Reise zu sich selbst

## Kunst-Workshop mit international gefeierten Stars der Bilderbuch-Szene

„Auf dem Weg...“ lautete das Thema des Workshops, der im Alten Schlachthof stattfand. Geleitet wurde er von zwei international gefeierten Stars der Bilderbuch-Szene, die beide aus Polen stammen: Iwona Chmielewska und Joanna Concejo.

Als neunjähriges Mädchen ist sie aus Rumänien geflüchtet, erzählt eine Frau. Mitten in der Nacht wecken ihre Eltern sie auf, sie hat keine Ahnung, was vor sich geht. Sie fahren zum Flughafen, steigen in ein Flugzeug – und starten. Als sie aus dem Fenster schaut, blickt sie auf Polizisten, die Maschinengewehre auf sie richten. Gerade noch kann die Familie das Land verlassen und in Deutschland ein neues Leben in Sicherheit beginnen.

Diese ganz persönliche Geschichte hat eine Teilnehmerin des Workshops im Rahmen der Reihe „Kunst bewegt“ in ihrem Büchlein verarbeitet. Berührende Zeichnungen, Collagen und Texte bringen zum Ausdruck, wie sehr sie die Erlebnisse auch heute noch, als längst erwachsene Frau, beschäftigen. Genau wie dieser Teilnehmerin ist es auch den anderen gegangen. „Es war eine Reise zu mir selbst, ich bin daran gewachsen“, schildert eine

weitere Teilnehmerin. Gefördert wird das internationale Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben – Wir sind Straubing“. Der städtische Koordinator Roman Schaffner erläutert: „Kunst bewegt im doppelten Sinne. Zum einen bewegt sie Emotionen und Sinne. Zum anderen ist sie Motor für Veränderung. Somit ist Kunst untrennbar mit gesellschaftlichen Entwicklungen verbunden. Besonders in herausfordernden Zeiten war und ist Kunst in all ihren Facetten auch ein Mittel der Demokratiearbeit.“ Der Workshop wurde mehrsprachig durchgeführt und von Iwona Roszkowski und Katharina Bogner begleitet.

Mit Iwona Chmielewska besteht bereits seit 2014 eine intensive Kooperation mit „Wir sind Straubing“, sie war schon mehrfach für Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Gast in Straubing. Sie betont: „Kunst bewegt sich manchmal nicht, aber wir bewegen uns, indem wir sie innerlich betrachten. Ich finde es so wichtig, manchmal sein Inneres bewegen zu lassen, sich auf etwas Bewegungsloses zu konzentrieren wie bei einem Gemälde oder einem Buch, um es dann selbst in Bewe-

gung zu setzen. Wie eine Animation, die man selbst inszeniert. Das kann manchmal ein Durchbruch sein, so, wie ich es hier in diesem Workshop empfinde. Menschen, die zuvor nie aufeinander aufbauende Bildsequenzen wie in einem Buch gestaltet haben, tun dies plötzlich. Sie sehen, dass es funktioniert, und fühlen, wie es sie bewegt. Kunst bewegt und macht die Welt zu einem besseren Ort.“

Drei Tage dauerte der Workshop. Gearbeitet wurde in zwei Kleingruppen. Sichtlich stolz präsentierten die Teilnehmer am Schluss ihre Werke. Das Thema „Auf dem Weg“ wurde jedes Mal völlig anders interpretiert und umgesetzt, jedes Büchlein im Taschenformat ist das Ergebnis der individuellen kreativen Ausdruckskraft. -red-

### Info

Filmproduzent Armin Weigel hat die Projektstage mit der Foto- und Filmkamera begleitet. Die kleine Dokumentation ist in der „Lebendigen Bibliothek“ von „Wir sind Straubing“ unter der Adresse [www.true-tv.at/lebendige-bibliothek/](http://www.true-tv.at/lebendige-bibliothek/) abrufbar. Außerdem ist eine Fortsetzung des Projekts mit einer Werkschau in Planung.



Im Workshop unter der Leitung der renommierten Illustratorinnen Iwona Chmielewska und Joanna Concejo (vorne, 2. und 3.v.l.) setzten sich die Teilnehmer mit dem Thema „Auf dem Weg“ auseinander. Entstanden sind berührende Büchlein im Taschenformat, in der zum Teil sehr persönliche Erlebnisse verarbeitet worden sind.

Foto: Armin Weigel